



THEATER



➤ **GRENZLAND – Ost-West-Geschichte(n) aus dem Herbst 1989**

In diesem Jahr jährt sich die Öffnung der innerdeutschen Grenze zum 30igsten Mal. Das nehmen wir zum Anlass mit unsere Theaterproduktion „GRENZLAND – Ost-West-Geschichte(n) aus dem Herbst 1989“ noch einmal 2 Schülervorstellungen am 6. + 7. November 2019 im Forum im Kanzlerpalais, Unterm Hl Kreuz 1 anzubieten. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Dieses dokumentarische Theaterstück ist sicher nicht nur für den Geschichtsunterricht interessant sondern auch für das Fach Darstellendes Spiel. Sollten Sie mit Ihren SchülerInnen lieber eine Abendvorstellung besuchen wollen, so ist das am 7. 11.19 um 20.00 Uhr, ebenfalls im Kanzlerpalais, möglich.

Für das Stück GRENZLAND haben die Autorinnen und Schauspielerinnen des Stückes zahlreiche Interviews mit Menschen geführt, die im Herbst 1989 ihren Lebensmittelpunkt auf beiden Seiten der Grenze rund um Point Alpha hatten oder immer noch haben. Sie lieferten in Versatzstücken, angereichert durch Zeitungen, Filme, Bücher und eigenen Erinnerungen die Ideen für das Stück. Der Text wurde zu großen Teilen aus diesen

Interviews generiert.

GRENZLAND möchte nicht nur die konkreten Ereignisse aus dem Herbst 1989 und der Zeit direkt danach in Erinnerung rufen, sondern auch den damaligen Alltag im jeweilig grenznahen Gebiet. Die Interviewpartner waren zwischen 25 und 85 Jahre alt und kommen aus ganz unterschiedlichen Berufen. Sie haben die 40 Jahre der DDR in unterschiedlicher Länge (oder auch gar nicht mehr) und auf dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensgeschichte erlebt. Für manche war der Mauerfall eine segensreiche Befreiung, für manche ein Schock, da sie entweder linientreu waren oder aber z.B. im Neuen Forum engagiert waren und sich eine Reform des Sozialismus wünschten. Im Stück kommen all diese Stimmen zu Wort, um ein möglichst umfassendes Bild auf die geschichtlichen Ereignisse zu werfen.

Nähere Informationen finden Sie im Anhang oder auch unter <https://www.theater-mittendrin.de/> oder <http://www.ftf-theater.de/>

Kartenreservierungen bitte per E-Mail: post@theater-mittendrin.de oder ftf-theater.stukenberg@web.de oder telefonisch

➤ **Arts-Society: das Brachland-Ensemble**

Das Brachland-Ensemble ist eine freie Gruppe professioneller Theater- und Kulturschaffender aus den Bereichen Schauspiel, Performance, Tanz und Film. Seit 2011 realisiert das Ensemble Projekte im Spannungsfeld von Darstellender Kunst, Dokumentation und Installation, die gesellschaftliche Konstrukte untersuchen und die daraus folgenden Konventionen hinterfragen vom Solostück und reduzierten Performances, über aufwendige Videoausstellungen und ortsspezifische Audiowalks, bis zum Schauspiel in großer Ensemble-Besetzung und innerstädtischen Gesellschaftsspielen im öffentlichen Raum mit der Beteiligung einer ganzen Stadt (Stadtjubiläum Fulda 2019)..

Die Themenauswahl spiegelt dabei die künstlerische Diversität des Ensembles wider: aktuelle politische Ereignisse wie die Veröffentlichung des CIA-Folterreports, kritische Auseinandersetzungen zu Medien und Gesellschaft als auch persönliche, künstlerische Fragestellungen bilden den Ausgangspunkt der Projektentwicklungen. Teilweise basieren diese auf bis zu eineinhalb Jahren investigativer Recherche. So führte das Ensemble für „Revolution: Alles wird gut!“ u.a. in Indien, Ghana, Israel und Palästina, als auch in Schweden, Belgien und Deutschland Interviews und baute ein internationales Netzwerk zu Künstler*innen und Organisationen auf (u.a. Amnesty International und die deutsche UNICEF-Kommission).

Im Anhang finden Sie die brandneuen Projektmappe "**Arts Society**" des Brachland-Ensembles mit neuen Projekten für Schüler*innen zum Schwerpunkt Politische Bildung. In den vergangenen Jahren ist das Brachland-Ensemble verstärkt der Frage nachgegangen, wie man mit künstlerischen Mitteln ein nachhaltiges Interesse für gesellschaftlich relevante Themen auch bei Bürger*innen außerhalb der Theaterräume aktivieren und bereits bestehendes Engagement fördern kann.

Die enge Zusammenarbeit mit starken Partnern wie **Amnesty International**, den **Landeszentralen für Politische Bildung NRW und Sachsen-Anhalt**, sowie zahlreichen Expert*innen aus unterschiedlichsten Fachbereichen spiegelt sich in den Ergebnissen dieser Suche wider. Die daraus entstandenen Formate kennzeichnet neben einer großen Flexibilität hinsichtlich der Veranstaltungsorte - egal ob Podium, Schulklasse oder Marktplatz - vor allem besondere Arten der Dialogführung, sei es mit klassischem Publikum oder Passant*innen auf der Strasse.



Das Brachland-Ensemble ist außerdem Mitglied im Netzwerk **FLUX - Theater und Schule** und dort für Partnerschulen zu vergünstigten Konditionen buchbar. <https://theaterundschule.net> Direkt zum aktuellen FLUX-Angebot des Brachland-Ensembles, der Performance "Diktat" gelangen Sie hier:

<https://theaterundschule.net/gastspiele/flux-gastspiele/performance-fuer-jugendliche/diktat/>

Für aktuellen **Bühnen-Produktionen** und **Ausstellungen** wie "[Ready for Boarding - Der CIA-Folter-Report](#)", "[Verlieben](#)" oder "[Lebensläufer](#)" besuchen Sie <https://brachland-ensemble.de/about.html>

MUSIK

➤ **Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Saison 2019/20 und Spielzeitschulen-Projekte**

Folgende spannenden Projekte gehen für die Spielzeitschulen des hr-Sinfonieorchesters an den Start:

1. Schostakowitsch - Junges Konzert am 30. Oktober 2019 mit dem jungen Ausnahme Dirigenten Klaus Mäkelä

- Auf dem Programm steht **Schostakowitschs 7. Sinfonie (Leningrader)**, die von dem jungen finnischen Ausnahmetalent **Klaus Mäkelä (23!)** geleitet wird.
- Das Programm sollte durch einen Oberstufenkurs begleitet werden und bietet sich für die Auseinandersetzung im Rahmen von **Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen** an.
- Geplant ist die **Abendmoderation in der Alten Oper**, die durch ein **Moderationscoaching** (4 Workshops á 2 Zeitstunden, wobei der letzte Workshop bereits die Generalprobe in der Alten Oper am Konzerttag wäre) vorbereitet wird.
- Außerdem das Verfassen einer **multimedialen Konzertgeschichte** begleitet durch den Online-Coach **Rolf Müller** (5 Workshops nach Absprache).

2. Tanz - Junges Konzert am 12. Februar 2020 mit Alain Altinoglu

- Auf dem Programm stehen **Rimskij-Korsakows Der goldene Hahn - Suite** und **Ravels Daphnis et Chloé - Suite Nr. 2**
- Hier suchen wir eine Schule und eine Kollegin oder einen Kollegen mit Affinität zum Thema Tanz, da wir ein Tanzprojekt planen, das auch filmisch produziert werden soll.
- Das Projekt ließe sich ideal in die Thematik **Musik im Umfeld der Künste** einordnen.
- Daneben fände das übliche Moderationscoaching (s.o.) und Multimediacoaching (s.o.) statt.

3. Bilder einer Ausstellung - Junges Konzert Junior am 24. Juni 2020 im hr-Sendesaal

- Auch die Fortsetzung des Neuformats **Junges Konzert Junior** für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse möchten wir gerne wieder durch Schülerinnen und Schüler medial und moderierend begleiten lassen.

Bei Fragen und Interesse zu den Jungen Konzert oder den Spielzeitschulen-Projekten des hr-Sinfonieorchesters, wenden Sie sich bitte an **Jochen Doufrain** unter der Mailadresse jochen.doufrain@hr.de.

Netzwerk »Musik und Schule«

Kooperationsprojekt mit dem Hessischen Kultusministerium

hr-Sinfonieorchester / Frankfurt Radio Symphony Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts, Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt

Telefon **069 155-3661** (Di + Mi), Mobil **0170-8002045**, Fax **069 155-2720**, musik-und-schule@hr.de, www.hr-sinfonieorchester.de

FORTBILDUNG

➤ **Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis"**

Das über den Hessischen Bildungsserver / Kulturportal - für hessische Schulen abrufbare **Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis"** soll Ihnen hiermit kurz vorgestellt werden. Das Angebot richtet sich an alle Schulformen außer Grundschulen. Diese haben in einer separaten Nachricht ein gesondertes Workshop-programm erhalten.

Die Angebote werden durchgeführt von erfahrenen Teamerinnen und Teamern, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Es richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aller Schulformen, -stufen und -fächer und ist **kostenfrei**.

Die Workshops können **von Schulen, Staatlichen Schulämtern und Medienzentren** gebucht werden und finden in der Regel **mittwochs von 10.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen der Schule, des Schulamtes oder Medienzentrums** statt.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt **acht Personen**. Einzelne Angebote im Bereich bildender Kunst und Medien können **auch** freitags, Grundschulangebote auch montags und donnerstags gebucht werden. Sonderregelungen (z.B. Aufteilung des Workshops auf zwei Nachmittage) können vereinbart werden.

Hier einige Auszüge aus dem Angebot:

Für den Mathe-/NaWi-Bereich:

[Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht](#)

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:

[Labor der Dinge](#)

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

Auch speziell für DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch buchbar:

[Sprechen und Spielen in der Fremdsprache](#)

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechansätze in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:

Musik trifft Sprache

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

Und für alle:

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Zur Terminvereinbarung für Ihre Fortbildung im kommenden Schuljahr wenden Sie sich an Frau Plag: telefonisch unter 069 38989 210 (Frau Plag) oder per mail über

KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de.

➤ Als **Fachberatung für Kulturelle Bildung hier am Staatlichen Schulamt Fulda** bin ich bei der Organisation von Fortbildungen aus diesem Angebot selbstverständlich **sehr gern behilflich!**

Teilen Sie mir Ihren Fortbildungswunsch mit und ich werde mich bemühen, interessierte Kolleg*innen an verschiedenen Schulen für gemeinsame Workshops finden um ggf. die Mindestteilnehmer*innenzahl zu gewährleisten: torsten.bartsch@kultus.hessen.de

➤ **Jahresvorschau der Kinderakademie Fulda**

Im Anhang finden Sie die Vorschau der schon feststehenden Ausstellungen und Workshops der Kinderakademie Fulda für die neue Saison.

In der Ausstellung **Bilde, Künstler!** vom 20.09.2019 – 26.01.2020 werden fünf Kunstschaffende der Region ihre verschiedenen künstlerischen Herangehensweisen sowie ihre Werke präsentieren. Dazu hat die Kinderakademie wieder ein breites und attraktives Angebot an Workshops für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Finden Sie bitte die entsprechenden Erläuterungen im Anhang. Weitere Ausstellungen werden das Programm vervollständigen.

Nähere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen unter www.kaf.de